

Devotion:

28. - 3. Juni

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 24,13-18; 33,11; 3. Mose 27,18; 5. Mose 31,7,14;
1. Samuel 3; 1. Könige 19,19-21; 2. Könige 2; 1. Timotheus 1,2

Text:
1. Samuel 1,20-28

1. Samuel 1,20-28 *Und Hanna ward schwanger; und als die Tage um waren, gebar sie einen Sohn und nannte ihn Samuel; denn, so sprach sie, ich hab ihn von dem HERRN erbeten. Und als der Mann Elkana hinaufzog mit seinem ganzen Hause, um das jährliche Opfer dem HERRN zu opfern und sein Gelübde zu erfüllen, zog Hanna nicht mit hinauf, sondern sprach zu ihrem Mann: Wenn der Knabe entwöhnt ist, will ich ihn bringen, dass er vor dem HERRN erscheine und dort für immer bleibe. Ihr Mann Elkana sprach zu ihr: So tu, wie dir's gefällt! Bleib, bis du ihn entwöhnt hast; der HERR aber bestätige, was er geredet hat. So blieb die Frau und stillte ihren Sohn, bis sie ihn entwöhnt hatte. Nachdem sie ihn entwöhnt hatte, nahm sie ihn mit sich hinauf nach Silo, dazu einen dreijährigen Stier, einen Scheffel Mehl und einen Krug Wein, und brachte ihn in das Haus des HERRN. Der Knabe war aber noch jung. Und sie schlachteten den Stier und brachten den Knaben zu Eli. Und sie sprach: Ach, mein Herr, so wahr du lebst, mein Herr: Ich bin die Frau, die hier bei dir stand, um zum HERRN zu beten. Um diesen Knaben bat ich. Nun hat der HERR mir die Bitte erfüllt, die ich an ihn gerichtet hatte. Darum gebe ich ihn dem HERRN wieder sein Leben lang, weil er vom HERRN erbeten ist. Und sie beteten dort den HERRN an.*



Samuel war der letzte Richter und der erste Prophet Israels. Seine Geburt war ein Geschenk Gottes für Hanna, die den Herrn um ein Kind bat. Samuels Name bedeutet: „erbeten von Gott“. Schon als kleines Kind war Samuel in der Gegenwart Gottes. Es war offensichtlich, dass Gott ihn auf große Art und Weise benutzen wollte und dass er Eli, den Priester, benutzte, um Samuel die Wege Gottes zu lehren.

Als Kind oder Jugendlicher ist es gut, ein gottesfürchtiges Beispiel zu haben, um auf das Werk des Herrn vorbereitet zu werden. Denk an Samuel: Du bist nie zu jung, um für den Herrn zu arbeiten. Nimm dir in wenig Zeit im Gebet und bitte den Herrn, dass er dir jemand zur Seite stellt, der dich in geistlichen Dingen ausbilden kann. sw